

Auf LOS geht's los!

Jugendbeteiligung von Jugendlichen für Jugendliche
- Ergebnisse des gelosten Jugendrats in Brandis -





DIE HERAUSFORDERUNG

Wie müssen Formate der Jugendbeteiligung gestaltet sein, damit sie in einer Kleinstadt funktionieren?



DIE AUSGANGSLAGE

Mit-Mach-Stadt, Schulcampus, Jugendkoordination & Netzwerkstelle

// Stadt Brandis: 9.700 Einwohner

// Schulcampus mit ca. 1.500 Schülern

// Seit 2014 Aktion „Jugend bewegt Kommune“. ZIE: Teilhabe von Jugendlichen



**INNOVATIONS
KOMMUNE
SACHSEN**



BRANDIS



Modellkommune
Open Government



DIE AUSGANGSLAGE

Mit-Mach-Stadt, Schulcampus, Jugendkoordination & Netzwerkstelle

GELOSTER BÜRGERRAT FRÜHJAHR 2022



PARTNER/BETEILIGTE



- Koordination der Jugendarbeit
- Gemeinsame Vorhaben
- Initiierung von Jugendbeteiligung



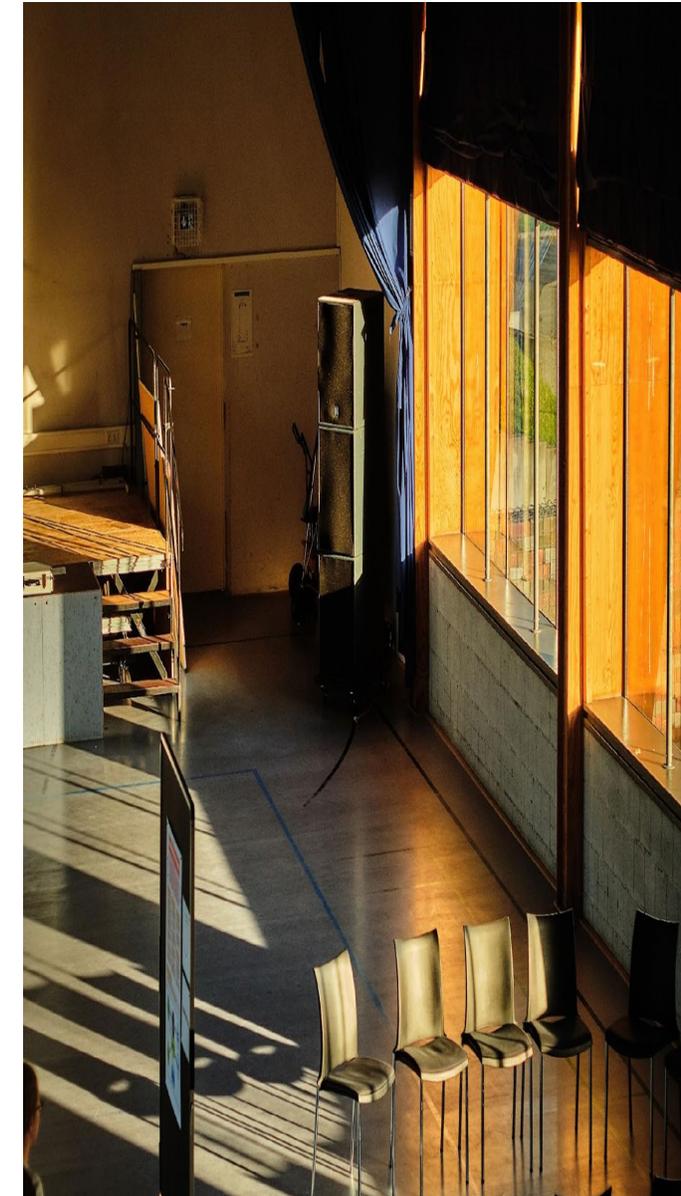
- // Jugendbüro spoc
- // Schulsozialarbeit Oberschule & Gymnasium
- // Schulclub Gymnasium
- // Jugendfreizeittreff Mauerwerk



DAS PROJEKT

Ziele des Projekts

- // Mobilisierung der Schülerinnen und Schüler für politische Teilhabe nach Corona durch eine neue Herangehensweise / Initialisierung (auch bisher passive Schülerinnen und Schüler)
- // Abbildung der Vielfalt der jungen Stadtgesellschaft im Prozess über ein losbasiertes Format: Erprobung losbasierter Beteiligung in der Stadt
- // Gemeinsame Entwicklung eines Konzepts für die langfristige Beteiligung von Jugendlichen in Brandis
- // Konsequente Gestaltung der Jugendbeteiligung mit den Schulen
- // Erprobung losbasierter Beteiligung in der Stadt sowie in den Schulen
- // Schaffung eines Vorbildprozesses für die weitere Jugendbeteiligung



DAS PROJEKT

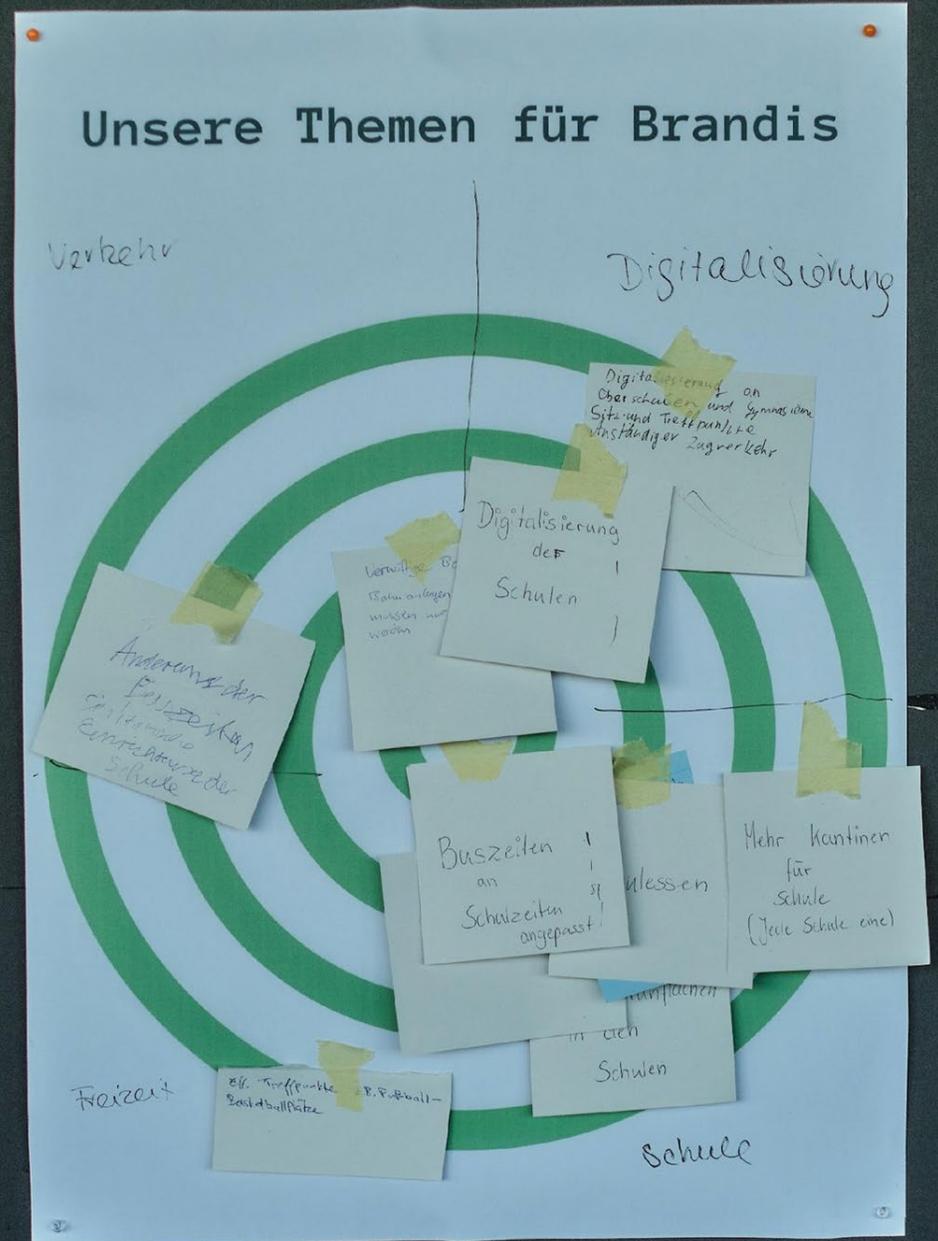
Ablauf des Projekts



DAS PROJEKT

Themen der Jugend

Schulische Themen	Stadtpolitische Themen
1. Anpassung von Schulzeiten und Busfahrplänen	1. Öffentliche Treffpunkte (z.B. mehr Bänke im Park, Sportplatz soll Freitagnachmittag offen sein)
2. Gleichberechtigung von Oberschule und Gymnasium	2. Öffentliche Toiletten im Stadtzentrum und Park
3. Digitalisierung der Schulen voranbringen	3. Freiflächen in der Stadt nutzen (z.B. Bänke oder Freiluft-Sportgeräte, Zwischennutzung für Leerstände, z.B. für Second Hand-Shops oder selbstverwaltete Treffpunkte)
4. Müll und Vandalismus an der Schul-Haltestelle Einhalt gebieten	4. Klimaschutz (z.B. Müllsammelaktionen, gemeinsam Bäume pflanzen)
5. Für jede Schule eine Kantine (Grundschule, Oberschule, Gymnasium)	





DAS PROJEKT

Ziele des Konzepts

- // Verstetigung einer breit aufgestellten Teilhabe der Jugendlichen
 - // Einbindung nicht engagierter Jugendlicher
 - // Absicherung dieser Teilhabe durch Institutionalisierung von Prozessen
 - // Erweiterung und Legitimierung des spoc
 - // Möglichkeit für Jugendliche, Finanzierung für eigene Projektvorschläge zu erhalten
 - // Stärkung der Kommunikation zwischen Stadt und Jugendlichen
- 



DAS KONZEPT (Entwurf)

Schnittstellen der Beteiligung

Bestehende Strukturen:

// KJuB (Jugendkoordination) und spoc (Jugendbüro)

// Bürgerfonds (bei Wiederauflage)

// Onlinebeteiligungs-Plattform

// Mit-Mach-Stadt.

Erweiterung durch:

// einen Jugendbeirat,

// ein einmal im Jahr stattfindendes Jugendforum mit zufällig ausgelosten Teilnehmenden.

JUGENDBETEILIGUNG IN BRANDIS

Was ist neu?

- Stadt und Schulen sind ständig im Austausch - im spoc läuft alles zusammen.
- Brandis bekommt eine gewählte Jugendvertretung: Den Jugendbeirat.
- Ein geloster Jugendrat gibt 1x pro Jahr Input für den Jugendbeirat.
- Jugendliche können über die Schulen Vorschläge für den Bürgerfonds einreichen.

JUGENBEIRAT

- Am Anfang des Schuljahres wird der Jugendbeirat gewählt: Ab Jahrgangsstufe 7 je eine Person und eine Stellvertretung pro Jahrgang (schulübergreifend).
- Für die anonyme Wahl machen alle Bewerberinnen Plakate mit ihren Zielen, aber ohne Namen und Fotos.
- Der Jugendbeirat hat Rederecht im Stadtrat und kann Vorschläge einreichen.
- Der Jugendbeirat ist Teil des spoc und bekommt dort Unterstützung.
- Zwei Mitglieder des Jugendbeirats sitzen in der Jury des Bürgerfonds.

BÜRGERFONDS

- Das spoc bringt einen gemeinsamen Vorschlag (der beiden Schulen in Brandis) für den Bürgerfonds ein.
- Dafür können alle Schülerinnen Ideen einreichen.
- Alle Ideen mit fünf oder mehr Unterstützerinnen werden der Stadt vorgelegt. Die gibt Infos zu Kosten und Umsetzung.
- Die Vorschläge werden in den Schulen diskutiert, dann stimmen alle Schülerinnen ab.
- Die 1-2 Ideen mit den meisten Stimmen werden vom spoc und dem Jugendbeirat zu einem Projektvorschlag ausgearbeitet.

GELOSTER JUGENDRAT

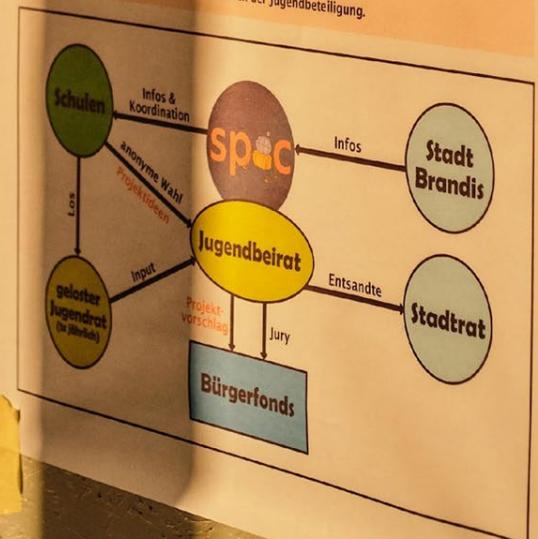
- Regelmäßig (z.B. 1x pro Jahr) gibt es einen Jugendrat mit ausgelosten Jugendlichen.
- Der Jugendrat tauscht sich mit dem Jugendbeirat darüber aus, welche Themen in Brandis für Jugendliche wichtig sind.

STADT & SCHULEN

- Das spoc leitet Infos über Jugend-Events und darüber, wie und zu welchem Themen sich Jugendliche beteiligen können, an die Schulen weiter.
- Die Infos werden im GRW-Unterricht besprochen.

ES STEHT DAS GANZE AUF!

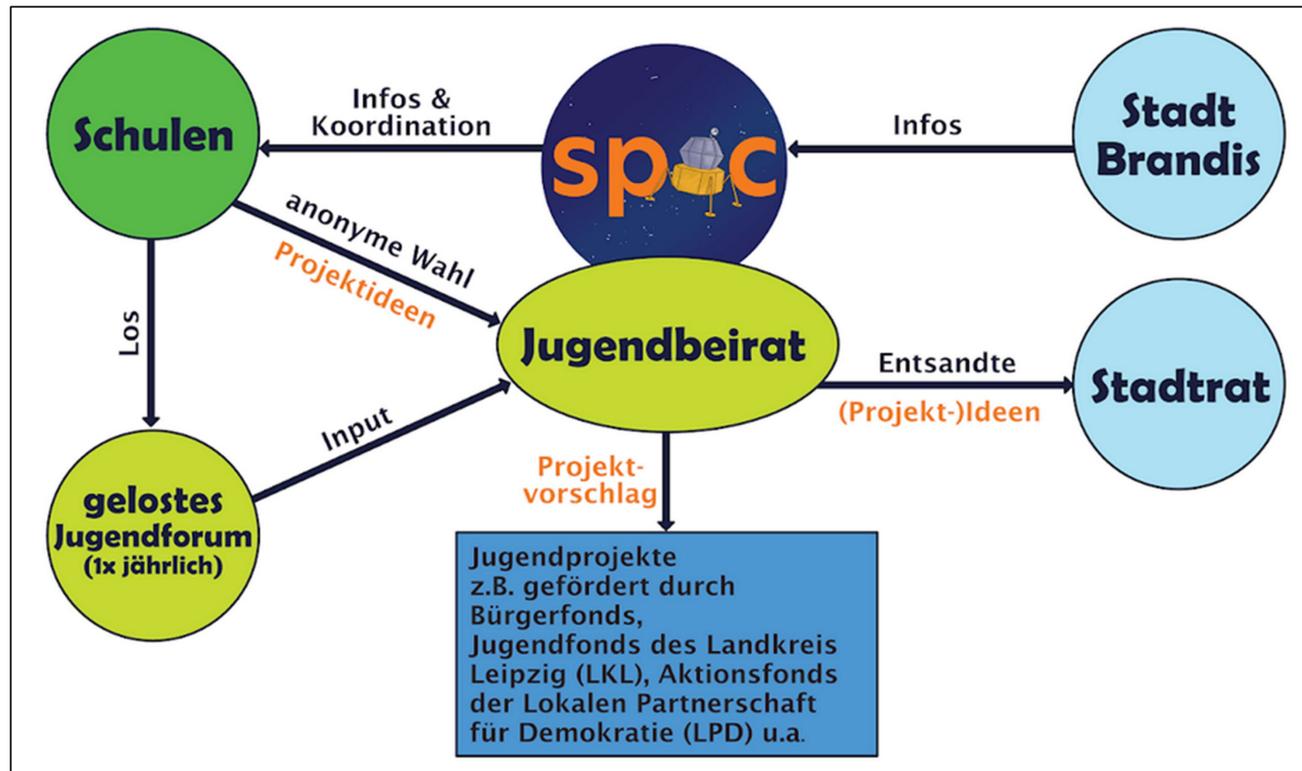
- Die Grafik gibt eine Übersicht über alle Stellen der Jugendbeteiligung.





DAS KONZEPT (Entwurf)

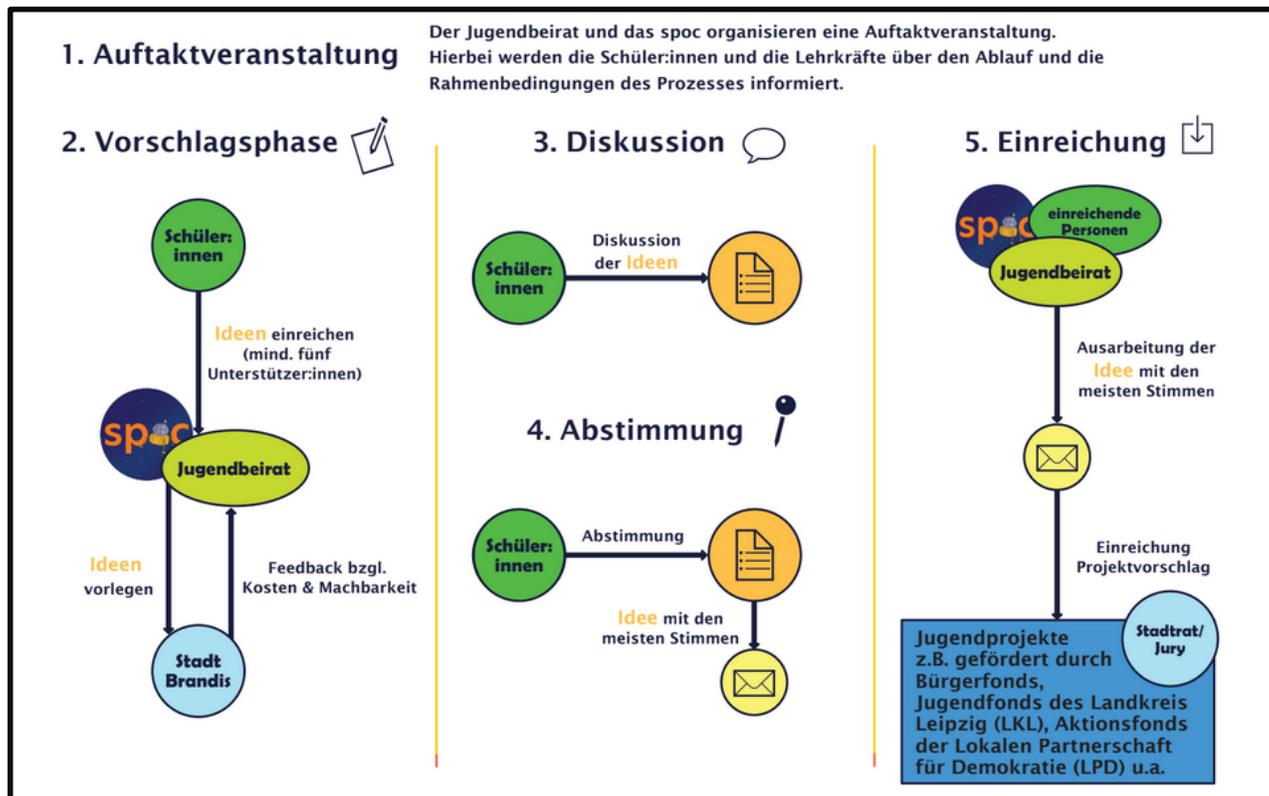
Jugendbeteiligung in Brandis





DAS KONZEPT (Entwurf)

Projektvorschlag der Schulen



DAS PROJEKT

Evaluation und Reflexion

// „Der Jugendrat hat mir gefallen.“

Ja	35x
Nein	4x

// „Regiere, wenn...

du dich vor dem Jugendrat schon einmal in Brandis beteiligt hast	8x
du dir vorstellen kannst, dich in Zukunft in Brandis zu beteiligen	10x
du dir nicht vorstellen kannst, dich in Zukunft in Brandis zu beteiligen	18x

// „Ich bin stärker überzeugt, in Brandis etwas verändern zu können.“

Ja	31x
Nein	2x



DAS PROJEKT

Nächste Schritte

- // **Stadtrat:** Beschlussfassung über die Einführung eines Jugendbeirats sowie des gelosten Jugendforums und Beauftragung der Verwaltung, die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung entsprechend zu ändern.
- // **Schulen:** Vorbereitung eines Beschlusses der Schulkonferenzen über die Durchführung der Wahl zum Jugendbeirat, des Losverfahrens für das jährliche geloste Jugendforum, sowie des Prozesses für einen gemeinsamen Projektvorschlag in den Schulen ab dem Schuljahr 2023/2024.
- // **Jugendkoordination:** Einrichtung eines Arbeitskreises mit Vertreter:innen der Schulen und ggf. der Stadt zur Klärung von Prozessen, Rollen und Aufgaben.



